

## Zwischenzeugnis

Herr Diplom-Ingenieur Alexander Jürgen Althof\*, geboren am 12.12.1972, ist seit dem 01.04.1998 in unserem Unternehmen tätig. Er verfügt seit dem 22.09.2006 über Handlungsvollmacht gemäß § 54 Absatz 1 HGB und ist seit dem 01.01.2008 Mitglied unserer Geschäftsleitung.

Die 1968 gegründete Hugo Holz GmbH\* produziert Spezialmaschinen und Industrieroboter zur Bearbeitung von Hölzern. Zu unseren Kunden gehören Großunternehmen und mittelständische Handwerksbetriebe der Holzverarbeitenden Industrie im gesamten europäischen Raum. An den Standorten Bayreuth und Sokolov (Tschechische Republik) beschäftigen wir insgesamt 48 Mitarbeiter.

Herr Althof wurde wegen seiner Expertise im Bereich modularer mechatronischer Systeme als Konstrukteur eingestellt und entwickelte zunächst eine Reihe neuer Werkzeuge, die sich flexibel an unterschiedliche Werkstücke und Materialien anpassen lassen. Auf dieser Basis konstruierte er in Zusammenarbeit mit Kollegen aus der Mechanik-Entwicklung und der Steuerungs-Entwicklung modular aufgebaute Manipulatoren wie auch einzelne Module zur Automatisierung bestehender Anlagen. Unser von ihm maßgeblich mitentwickeltes System HuH-Flex-100 wurde 2001 patentiert und 2002 an die ersten Kunden verkauft.

Aufgrund der positiven Kundenresonanz schufen wir die neue Abteilung „Industrieroboter“ und betrauten Herrn Althof am 01.01.2002 als deren Leiter mit dem Ausbau des HuH-Flex-Produktportfolios. Hierbei waren ihm zwei Konstrukteure fachlich unterstellt. Zu seinen Kernaufgaben zählten die Entwicklung von Manipulatoren und automatisch auswechselbaren Effektoren (Greifer) für kundenspezifische Anforderungen und die Einbringung der aus den Kundenprojekten gewonnenen Erkenntnisse in die Entwicklung einer neuen Serie von Industrierobotern. Unter Herrn Althofs Leitung wurden insgesamt sieben Entwicklungsprojekte für Kunden in Deutschland, Frankreich, Schweden und der Ukraine sowie das Projekt zur Entwicklung unserer CAM-gesteuerten flexiblen Fertigungszelle HuH-Flex-200 realisiert. Parallel war er in den Jahren 2004 und 2005 am Aufbau der technischen Infrastruktur und an der Auswahl und Schulung des Personals für unseren neuen Fertigungsstandort Sokolov beteiligt.

Mit Markteinführung der HuH-Flex-200 ernannten wir Herrn Althof am 01.06.2006 zum Leiter des Bereichs „Konstruktion“. In dieser Position sind ihm insgesamt sieben Konstrukteure in den Abteilungen „Industrieroboter“, „Steuerungen“ und „Werkzeuge“ fachlich und disziplinarisch unterstellt. Herr Althof berichtet direkt an den Geschäftsführer. Sein Verantwortungsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung unseres Produktportfolios
- Planung, Organisation und Durchführung von Entwicklungsprojekten, von der Konzeption bis zur Serienreife, inklusive der Koordination der Zusammenarbeit mit der Fertigung, dem Vertrieb und internationalen Partnerunternehmen
- Stetige Beobachtung des Marktes und der technologischen Entwicklungen sowie Erarbeitung und Umsetzung entsprechender Produktstrategien
- Analyse der Arbeitsprozesse bei unseren Großkunden und darauf aufbauend Erarbeitung kundenspezifischer Lösungen
- Vertriebsunterstützung, insbesondere durch Kundenberatung, Erstellung von Angeboten und durch Präsentation unserer Produkte bei Kunden und auf Messen
- Patentseitige Absicherung neuer Entwicklungen
- Verantwortung für die CE-Zertifizierungen, die Durchführung von Gefährdungsanalysen, FMEA und Dokumentationen sowie Durchführung von Verbesserungsprojekten nach Six-Sigma-Methodik
- Verantwortung für den Einsatz der 2D- und 3D-CAD-Systeme

Herr Althof verbindet ein detailliertes Fachwissen mit umfassender Branchenkenntnis und großer Erfahrung im Projektmanagement. Er schätzt die individuellen technischen Anforderungen unserer Kunden jederzeit richtig ein, erkennt Marktpotenzial und neue Anwendungsbereiche für unsere Produkte frühzeitig und entwickelt sehr gute, technisch innovative und zugleich marktfähige Lösungen. Dabei plant und steuert Herr Althof die Entwicklungsprozesse auch unter erheblicher Arbeitsbelastung stets umsichtig und sicher. Wir können uns immer auf sein fundiertes fachliches Urteil und auf seine realistischen Entscheidungen verlassen.

Er ist eine sehr engagierte Fach- und Führungspersönlichkeit, identifiziert sich mit der übernommenen Verantwortung und setzt sich seit Jahren mit enormem Einsatz für die Ziele unseres Unternehmens ein. Herr Althof arbeitet außerordentlich zuverlässig, präzise und verantwortungsbewusst, wobei er durch seinen Ideenreichtum, sein zielstrebiges Vorantreiben der Entwicklung und sein gründliches Projektcontrolling ein Garant für die Verbindung von Innovation und Spitzenqualität ist, für die unser Unternehmen steht. Hervorzuheben ist seine federführende Rolle bei der Entwicklung unserer HuH-Flex-Serien, durch deren Markteinführung wir neue Kundenkreise erschließen und größere Kunden gewinnen konnten, so dass unsere Umsätze und Ergebnisse seit 2002 stetig gestiegen sind. Darüber hinaus ist Herr Althof die treibende Kraft bei der Weiterentwicklung des technischen Know-hows unseres Unternehmens, indem er Forschungsprojekte in Kooperation mit der TU München initiiert und betreut und als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Robotik für den fachlichen Austausch mit anderen Experten sorgt.

Herr Althof bildet leistungsstarke Teams und versteht es, ein produktives und angenehmes Arbeitsklima zu schaffen. Durch wirksame Vermittlung der gemeinsamen Ziele, individuelle Förderung und einen auf Integration und Überzeugungskraft aufbauenden Führungsstil motiviert er seine Mitarbeiter sowie die externen Projektbeteiligten zu sehr guten Leistungen. Herr Althof führt seine Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit aus.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Althof ist in jeder Hinsicht angenehm und von absolutem Vertrauen geprägt. Er wird vom Geschäftsführer, im Kreis der Geschäftsleitung und bei den Mitarbeitern aufgrund seiner gradlinigen Persönlichkeit, seiner Fachkompetenz und seines aktiven und kooperativen Wesens sehr geschätzt. Sein überzeugendes und gewinnendes Auftreten sowie seine Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte in deutscher wie englischer Sprache anschaulich zu erläutern, führen zu einer jederzeit sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Projektpartnern.

Herr Althof erhält dieses Zwischenzeugnis auf eigenen Wunsch vor dem Hintergrund der Übernahme unseres Unternehmens durch die schwedische Virke Group und der am 01.01.2011 erfolgenden Umfirmierung in „Virke Deutschland GmbH“. Herr Althof wird in der neuen Organisation weiterhin als Leiter des Bereichs „Konstruktion“ tätig sein. Wir danken ihm für seine maßgeblichen Beiträge zum Erfolg unseres Unternehmens und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Althof.

Bayreuth, 31.12.2010



Helgo Holz  
Geschäftsführender Gesellschafter



Anne-Sophie Holz-Nagowski  
Gesellschafterin



## Kommentar zum Beispiel „Arbeitszeugnis für einen Konstruktionsleiter“

### Gesamteindruck

Der Leser erhält hier auf zwei Seiten ein stimmiges Gesamtbild von Herrn Althofs über 12jähriger, sehr erfolgreicher Tätigkeit im Unternehmen. Seine berufliche Entwicklung im Unternehmen, seine zentralen Arbeitserfolge und sein aktueller Verantwortungsbereich werden anschaulich und überzeugend dargestellt. Durch die konkrete Nennung der von Herrn Althof (mit)entwickelten Produkte ist die Darstellung gut nachvollziehbar und überprüfbar. Diese Faktenorientierung sowie die sachliche Darstellung aus Perspektive des Unternehmens verleihen der Beurteilung besondere Glaubwürdigkeit. Darüber hinaus bekommt der Leser einen positiven Eindruck vom ausstellenden Unternehmen und dessen Unternehmenskultur, in welcher die Mitarbeiter als individuelle Persönlichkeiten zählen und prinzipiell Wert auf Qualität gelegt wird – auch bei der Ausstellung eines Arbeitszeugnisses. Für potenzielle Arbeitgeber ist dieses Zeugnis ein sinnvolles und hilfreiches Auswahlinstrument, da es eine sichere Einschätzung der Kompetenzen und persönlichen Stärken von Herrn Althof ermöglicht. Gleichzeitig dürfte sich Herr Althof über diese Beurteilung freuen, welche die persönliche Wertschätzung unterstreicht, die er bei den Gesellschaftern genießt.

### Überschrift und Einleitung

Überschrift und Einleitung entsprechen den gängigen Gepflogenheiten. Die Erwähnung der Handlungsvollmacht, der Leitungsfunktion sowie die kurze Beschreibung des Unternehmens zeigen dem Leser auf den ersten Blick, dass hier eine hochqualifizierte technische Führungskraft aus dem Mittelstand beurteilt wird.

### Werdegang und Stellenbeschreibung

Der Werdegang wird in Form einer kurzen „Geschichte“ erzählt, wobei sowohl das im Laufe der Jahre Erreichte als auch die berufliche Weiterentwicklung hervorgehoben werden. Der Umfang der Darstellung ist der langjährigen Tätigkeit angemessen. Trotz dieses Umfangs entsteht hier nicht der Eindruck, dass Herr Althof den Text als „Eigenlob“ selbst verfasst hat: die Darstellung wirkt nüchtern und beschränkt sich aus Sicht des Unternehmens auf die wesentlichen Punkte.

### Beurteilung von Leistung, Mitarbeiterführung und Sozialverhalten

Der beurteilende Teil des Zeugnisses bezieht sich eindeutig auf die Person von Herrn Althof und auf die individuellen Anforderungen seiner Stelle. Dass er diese Anforderungen sowohl fachlich als auch im Hinblick auf seine Arbeitsbereitschaft, seine Arbeitsmethodik, seine Führungskompetenz und sein Sozialverhalten sehr gut erfüllt, wird hier deutlich dargestellt. Trotz der Individualität der Darstellung enthält der Text auch bekannte Standard-Formulierungen der Zeugnissprache, die von manchen Lesern erwartet werden, insbesondere die Leistungszusammenfassung „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“. Aber auch für Leser, die sich nie mit der spezifischen Zeugnissprache beschäftigt haben, ist die sehr gute Beurteilung anhand der faktenbasierten Aussagen zu Leistungen und Erfolgen klar erkennbar.

### Abschließender Absatz und Unterschriften

Hier wird zunächst die Ausstellung des Zwischenzeugnisses mit der Übernahme plausibel begründet. Dank und Zukunftswünsche könnten aufgrund der Stellung Herrn Althofs im Unternehmen auch etwas persönlicher ausfallen, im vorliegenden Fall ist die knappe Darstellung aber angemessen: schließlich geht es den bisherigen Gesellschaftern nicht darum, Herrn Althof in der Situation der Übernahme „wegzuloben“. Dass der Geschäftsführende Gesellschafter als direkter Vorgesetzter von Herrn Althof persönlich unterzeichnet, ist selbstverständlich.

\* Es handelt sich beim vorliegenden Zwischenzeugnis um ein fiktives Beispiel, Firmen- und Personennamen sind frei erfunden.

Fragen zu diesem Text beantworten wir gerne per E-Mail ([kontakt@arbeitszeugnis-forum.de](mailto:kontakt@arbeitszeugnis-forum.de)) oder telefonisch (030-612 025 00).